

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „MarieJ“ vom 9. August 2022 21:00

[Zitat von mjisw](#)

„Ohne männliche Individuen können sich weibliche Individuen auch nicht fortpflanzen.“

Wir leben im 21. Jahrhundert, da braucht es zum Fortbestand der Menschheit doch nur noch Frauen und funktionierende Tiefkühlmöglichkeiten.

Ansonsten: Es gibt so vieles, das wir sicher nicht missen möchten, was im Sinne des Fortbestandes der Menschheit absolut unnötig ist. Naturalistischer Fehlschluss wurde ja bereits von O. Meier und qchn erwähnt.

Dieser Teil der Diskussion berührt auch die Frage des Genderns gar nicht mehr. Wenn manche aus Gründen geringer Gruppengrößen nicht Gendern wollen, ist es ja unerheblich, ob es ein drittes oder noch mehr Geschlechter gibt. Die Gruppe wäre wohl zu klein, um in den Augen der Genderablehnerinnen Berücksichtigung zu finden.